

Vorlage Nr.: I-KUL/132/2018  
Status: öffentlich  
Geschäftsbereich: Kultur  
Stichwort:  
Aktenzeichen.:  
Datum: 06.03.2018  
Verfasser: Windisch Wolfgang

---

**TOP**

Programm-Vorschau Theater im Römerhof Spielzeit 1-2019

---

Beratungsfolge:

Datum Gremium

08.05.2018 Haupt- und Finanzausschuss

---

**I. SACHVORTRAG:**

Der Kulturreferent der Stadt Garching, Herr Windisch, gibt einige Erläuterungen anhand des Programmentwurfes „Haupt- und Finanzausschuss 8.5.2018“.

**II. BESCHLUSS:**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Garching nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt, das Kulturprogramm 1-19 für das Theater im Römerhof zu genehmigen.

**III. VERTEILER:**

BESCHLUSSVORLAGE:

- zugestellt
- als Tischvorlage an den Stadtrat
- als Tischvorlage an den Ausschuss

ANLAGE(N):

- zugestellt
- als Tischvorlage an den Stadtrat
- als Tischvorlage an den Ausschuss

ggf. Anlagen benennen:

Programm-Vorschau Theater im Römerhof Spielzeit 1-2019

# Theater im Römerhof

## Übersicht 1/19

|                       |   |               |
|-----------------------|---|---------------|
| Freitag<br>25.01.2019 | <b>Helmut A. Binser</b><br>„Ohne Freibier wär das nie passiert...“              | Zu genehmigen |
| Sonntag<br>24.03.2019 | <b>Roberto Capitoni</b><br>„Italiener schlafen nackt – manchmal auch in Socken“ | Zu genehmigen |
| Sonntag<br>26.05.2019 | <b>Nepo Fitz</b><br>„Saumensch“   | Zu genehmigen |

# HELMUT A. BINSER

## „OHNE FREIBIER WÄR DAS NIE PASSIERT...“

Endlich ist es soweit! Helmut A. Binsler präsentiert sein nagelneues viertes Bühnenprogramm, und man darf sich wieder auf allerlei skurrile Geschichten sowie herrlich absurde Lieder des Oberpfälzer Musikkabarettisten freuen.

Binsler ist ein bayerisches Original: lebenslustig, humorvoll und zünftig.

Es geht auf die 40 zu, eine späte Karriere als Profifußballer scheint immer unwahrscheinlicher zu werden. Dafür gesellt sich ein neuer Freund hinzu, den aber leider nur der Binsler sehen kann. Wird er jetzt schon vollkommen narrisch oder ist das bereits die Midlife Crisis?.

Das Publikum liebt den „Binsler“ für seine lebenslustige, authentische Art und seinen spitzbübischen, hinter sinnigen, manchmal bitterbösen und bisweilen philosophischen Humor.

Dabei plaudert und singt der Binsler einfach ganz lässig über sein scheinbar beschauliches Lebensumfeld und beweist mit der ganzen Naturkraft seiner gut gelaunten Persönlichkeit, dass man den Alltag auch einfach mal nur kurios sehen kann.

Natürlich ist der Binsler wieder in gewohnt gemütlicher Manier, mit Schnupftabak und einer kühlen Halbe Bier anzutreffen. Er ist ein Künstler zum Anfassen, ein geselliger Oberpfälzer, dem die spritzigen Pointen und saukomischen Wortspiele nur so aus dem Mund purzeln.

Der Zuhörer fühlt sich dabei wie in seinem Lieblingswirtshaus: Gemütlich, griabig, bestens unterhalten und einfach gut aufgehoben.



# ROBERTO CAPITONI

## „ITALIENER SCHLAFEN NACKT – MANCHMAL AUCH IN SOCKEN“

Die besten Geschichten schreibt das Leben. Mit vollen Händen schöpft Roberto Capitoni in seinem neuen Stand-Up Comedy-Programm aus diesem Fundus. Das halbtalienenische deutsch-schwäbische Energiebündel stellt sich dabei rückblickend die ein oder andere Frage: Wie war das Leben mit einem italienischen Vater in einer verschlafenen Kleinstadt ohne Handy oder Fernsehen in s/w und mit nur 3 TV-Programmen? Wie überlebte man Zelten in freier Wildbahn ohne Helikopter-Eltern, die einen auf Schritt und Tritt überwachen? War früher wirklich alles besser oder redet man sich die Erinnerungen nur schön? Das Gefühls-Chaos und die daraus entstehenden Gemütsschwankungen machen es ihm im Alltag nicht einfach.

Dass seine Pubertäts-Testosteron-Tochter mittlerweile im schwierigsten Alter steckt und er dabei an seine eigene Jugend zurückdenkt, beflügelt nicht nur seine Mimik, sondern auch seine Fantasie. Wenn dann auch noch der erste Freund nach Hause kommt, läuten bei Roberto die Alarmglocken, denn „Italienerinnen küsst man nicht!“.

Und genau dann stellt sich die Frage: Warum schlafen Italiener nackt... aber manchmal auch in Socken? Darüber hinaus werden noch viele Geheimnisse gelüftet... sind Italiener wirklich die besten Liebhaber? Besteht da am Ende sogar ein Zusammenhang?

Und überhaupt: Wo bleibt die Liebe, wenn sich deutsche Pünktlichkeit, schwäbische Haarspalterei und italienische Leidenschaft in Personalunion vereinen?

Wenn Roberto überhaupt nicht mehr weiterweiß, gibt es dann noch seinen sizilianischen Onkel Luigi, der ihm immer mit Rat und Tat zur Seite steht - ob er will oder nicht! Denn Luigis Hilfe ablehnen und ihn verärgern heißt „Ich mach dir Betonschuhe“.

Dies und vieles mehr gibt es in Capitonis neuen Comedy Kracher Programm - wie immer in 4D: Sehen, Hören, Fühlen, Lachen!



# NEPO FITZ

## „SAUMENSCH“

Niemand kann so schnell seinen Adrenalin-Level boosten wie der jüngste Spross der traditionsreichen Künstler-Familie Fitz.

Seelisch, geistig und körperlich durchtrainiert und energiegeladen wie ein Schachtel-  
teufel.

Man merkt innerhalb der ersten Minuten, dass dem Publikum an diesem Abend in gnadenloser Geschwindigkeit ein wahres Silberfeuerwerk entgegengeschleudert wird – eine rasante Gedankenachterbahn mit vollem Körpereinsatz in beinahe hildebrandtscher Geschwindigkeit.

Er trägt das Bühnen-Gen in sich. Wer sich blauäugig in ein Programm von Nepo Fitz begibt, wird mit mindestens einem blauen Auge rausgehen.

Fitz ist ein Entertainer, ein Multitalent, In seiner Generation der einzige dieses Formats. Er präsentiert sich als Satiriker, der den Leuten genau aufs Maul schaut - ein feiner Beobachter des Lifestyles seiner Generation

Entsprechend oft kann man sich wiedererkennen - oder zumindest jemanden, den man kennt.

Nepo spielt, redet, musiziert, phantasiert, arbeitet, schwitzt, echauffiert, grantlt, schimpft sich komplett ohne Zurückhaltung in einen wunderbaren Rausch, der so kräftezehrend sein muss, dass ein vergleichbares Bodyworkout genauso lange dauern müsste.

Dazu kommt eine Maschinengewehrschnauze, die seine Inhalte mitleidlos ins Publikum feuert, als ginge es darum, das letzte Programm vor dem Weltuntergang noch furios abzufeuern.

